Objekt:	E.J. Gumbel: "Verräter verfallen der Feme!", 1929
Museum:	Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg 16831 Rheinsberg 03 39 31 - 39007 mail@tucholsky-museum.de
Sammlung:	Sammlung Tucholsky. Bibliothek Tucholskys
Inventarnummer:	C1-00632 / SC-01033

Beschreibung

In seinem Buch "Verräter verfallen der Feme!" mit dem Untertitel "Opfer, Mörder, Richter 1919-1929" - 1929 im Malik Verlag in Berlin erschienen - analysierte Gumbel unter Mitwirkung von Berthold Jacob und Ernst Falck die Strukturen nationalistischer Geheimorganisationen und deckte sogenannte Fememorde auf. "Da bleibt einem der Atem weg.", rezensiert Tucholsky (Peter Panter: Auf dem Nachtisch, in: Die Weltbühne, 11.02.1930, Nr. 7, S. 248.)
Gumbel war Pazifist, wie Tucholsky Mitglied der "Deutschen Liga der Menschenrechte". Er thematisierte die politischen Morde in der Nachkriegszeit und stellte Statistiken auf. Gumbel begründete gemeinsam mit Tucholsky und Carl von Ossietzky 1919 den "Friedensbund der Kriegsteilnehmer" und initiierte mit ihnen die "Nie wieder Krieg"-Kundgebungen.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Karton, Gebunden
Maße:	8°, 398 Seiten

Ereignisse

Verfasst	wann	1929
	wer	Emil Julius Gumbel (1891-1966)
	wo	Heidelberg
Gedruckt	wann	1929
	wer	Malik-Verlag
	wo	Berlin

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Emil Julius Gumbel (1891-1966)
	wo	

Schlagworte

- Mord
- Pazifismus
- Statistik